

[:space:]

entstanden im Seminar *Die Vermessung des Raumes*
Wintersemester 2013/14 unter der Leitung von Yvonne Graefe und Ines Escherich
vorgelegt von **Julia Silem, Paula Reipert, Dominique Wollniok und Sina Dreßler** an
der Bauhaus-Universität Weimar 2014



Die Auseinandersetzung mit Raum und Raumwahrnehmung bildet einen wesentlichen Bestandteil im Kontext von Architekturvermittlung. So scheint es besonders interessant, auch nach leeren Räumen zu fragen. Vermögen gerade leerstehende Räume – scheinbar ihrer Funktion beraubt – das eigentliche Wesen eines Raumes zu offenbaren? Während des zweitägigen Workshops unter dem Titel *whitespace* (*:space:*) steht ein leerer Raum als Ausgangspunkt für das Entwickeln einer eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit zur Verfügung; er soll also gleichermaßen als Objekt und Ausstellungsort verstanden werden. In diesem Zusammenhang geben Leerräume Anlass zu individueller Raumwahrnehmung, -erfahrung und -erforschung. Die WorkshopteilnehmerInnen werden Positionen zeitgenössischer Künstler kennenlernen, sich während eines intensiven Forschungsprozesses in Interaktion mit dem unbekanntem Raum begeben und selbst gewählte oder erdachte ästhetische Handlungsstrategien einbeziehen. In einer abschließenden Ausstellung sollen die unterschiedlichen Sichtweisen auf den scheinbar „leeren“ Raum zusammengeführt, präsentiert und diskutiert werden.